

Stimmung vorhanden und gingen die Anwesenden, nach dem der Vorsitzende mit einem kräftigen Schlusswort die Versammlung geschlossen, in zusehender Stimmung nach Hause. Mögen die folgenden Versammlungen nachahmend verlaufen.

Verbandskalender.

Nachen. Montag, den 17. Febr., abends 8 1/2 Uhr, im Lokale „zur Maus“, Versammlung des Delegiertenklubs. T. D.: 1) Festsetzung des Finanzberichts, 2) Beschiedenes.
Garmen. Die Monatsversammlung wurde vertagt und findet am 15. Febr. statt.
Sodort. Sonntag, den 23. Febr., nachmittags 5 Uhr, bei Witwe Zimping: Arbeiterinnenversammlung. Referent: Dohmeisen-Bielien.
Sodort. Donnerstag, den 20. Febr., bei Witwe Zimping: „Sozialer Unterrichtsklub“.
Sodort-West. Am Mittwoch, den 19. Febr., abends 8 1/2 Uhr, Vertrauensfrauenversammlung beim Ehrenmitglied Jakob Sailer (Wochhalle).
Sodortheim. Sonntag, den 16. Februar, nachmittags 5 1/2 Uhr Versammlung der hiesigen Ortsgruppe im Lokale des Herrn Lamb. Sandew. T. D.: 1) Rechnungsablage, 2) Vorstandswahl, 3) Beschiedenes.
Brambach. Sonntag, 16. Febr., abends 8 Uhr in der Krone Versammlung. Referent: Herr Paul Giesler aus Freiburg.
Surtfeld. Montag, den 17. Februar, abends 8 1/2 Uhr, Ortsgruppenversammlung.
Eisendorf. Sonntag, den 16. Febr., nachmittags 6 Uhr öffentliche Textilarbeiter- und Arbeiterinnenversammlung im Saale des Herrn Kouben (vormalig Puppel), wozu alle christlichen Gesinnungsgelehrten von Eisendorf, Nieren und Verlautenheide dringend eingeladen werden. T. D. am Ploge.
M. Gladbach-Eisen. Sonntag, den 16. Febr., abends 6 Uhr findet bei Herrn Conter, Eisenerthöhe, eine außerordentliche Generalversammlung des Gewerkschafts-Konjunktur-„Zukunft“ statt. T. D.: 1) Lokalsfrage, 2) Lagebericht betr. 3) Einführung der Dividenden-Marken, 4) Beschiedenes. Der Wichtigkeit der Tagesordnung halber ist es dringend notwendig, daß sämtliche Mitglieder pünktlich erscheinen. Auch wird gewünscht, daß die Frauen der Mitglieder sich zahlreich einfinden.
Paan. Sonntag, den 23. Febr., abends 6 Uhr, Mitglieder-versammlung im Vereinslokal. Wichtige und reichhaltige T. D.
Hardt. Sonntag, den 16. Febr., morgens 11 Uhr, Mitglieder-versammlung des Gewerkschafts-Konjunkturvereins „Einigkeit“ bei Giesler-Bieren.
Geleabrunn. Sonntag, den 16. Febr. 1902, morgens nach dem Hochamt Mitglieder-Versammlung bei unserm Ehrenmitglied Jakob Giesler. T. D.: 1) Rechnungsablage, 2) Vortrag über das Krankenentgeltgesetz, 3) Aufnahme neuer Mitglieder. Den Vortrag hat Herr Bezirksvorsitzender W. Hermes übernommen. Es liegt im Interesse eines jeden Mitgliedes, sich rege an dieser Versammlung zu beteiligen.
NB. Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß unter Vertrauensmann Herr Hamacher eine Niederlage der Kaldentischerer Gewerkschafts-Cigaretten-Fabrik hat.
Hinsbed. Sonntag, den 16. Febr., nachmittags punkt 5 1/2 Uhr, Versammlung im Saale des Herrn Heinrich Kolbroder. T. D.: 1) Jahresabrechnung, 2) Soziale Wohlfahrtsvereinigung (Gesellschaft), 3) Beschiedenes. Wegen der Wichtigkeit der T. D. wird erwartet, daß alle Mitglieder, und besonders die der sozialen Wohlfahrtsvereinigung angehörenden, pünktlich und vollständig erscheinen. Ehrenmitglieder willkommen.

Krefeld. (Kartell). Dienstag, den 18. Febr., abends 7 1/2 Uhr, bei Schwegl (Marktstraße): Sitzung des Kartells.
Krefeld, Ortsgruppe VI. (Zurath). Sonntag, den 16. Febr., abends 6 Uhr Versammlung bei Giesler, früher Drieich. T. D.: 1) Rechnungsablage, 2) Aufnahme neuer Mitglieder, 3) Anschluß an das Gewerkschafts-Kartell, 4) Beschiedenes.
Marg a. Rh. Sonntag, den 16. Febr., nachmittags 1/2 3 Uhr Generalversammlung der Ortsgruppe Marg im Saale zum Meierhof in Marg. T. D.: 1) Geschäfts- und Kasienbericht, 2) Vorstandswahl und Vertrauensmännerwahlen, 3) Beschiedenes, 4) Vortrag über Krankenentgelt- und Invalidententgelt von einem auswärtigen Redner. Der Wichtigkeit der Versammlung wegen wird um pünktliches und vollständiges Erscheinen gebeten.
Neumünster. Sonntag, den 16. Febr., nachmittags 4 1/2 Uhr, findet im Lokale des Herrn Karchem, Großfelden Nr. 5, eine Generalversammlung statt. T. D.: 1) Kasienbericht vom 4. Quartal und Jahresbericht, 2) Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes und eines Vertrauensmannes, 3) Beschiedenes. Alle Mitglieder werden dringend und freundlich gebeten, in dieser Versammlung zu erscheinen.
Odentkirchen. Sonntag, den 16. Febr., nachmittags 6 Uhr Versammlung im Lokale des Ehrenmitgliedes Herrn Ad Meier. T. D. im Lokale. Alle Mitglieder und diejenigen, welche sich anschließes wolle, werden freundlichst eingeladen.
Reidsburg. Montag, den 18. Febr., abends 8 Uhr, Versammlung im Gieslerhaus, Gieslerstraße. Alle Mitglieder vollständig erscheinen!
Rheinbach. Sonntag, den 16. Febr., nachmittags 1/2 6 Uhr konstituierende Generalversammlung der Einheitskasse im Lokale des Herrn Joh. Kamp. T. D.: 1) Unterzeichnung der Statuten behufs Enttragung ins Genossenschaftsregister, 2) Wahl des Aufsichtsrates, 3) Wahl des Vorstandes, 4) Verteilung der Dividende, 5) Beschiedenes.
St. Pauls. Sonntag, den 16. Febr., abends 6 1/2 Uhr Versammlung des Konjunkturvereins „Hoffnung“ im Lokale des Herrn W. Paun. T. D.: 1) Beratung und Beschlußfassung über die Statuten, 2) Wahl des Vorstandes, 3) Wahl des Aufsichtsrates, 4) Lokalsfrage. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder ganz dringend eingeladen, weil die Statuten unterzeichnet werden müssen, ebenso wäre es dringend erwünscht, daß alle, welche noch gesonnen sind, der Genossenschaft beizutreten, in dieser Versammlung ihren Beitritt erklären.
Sodort. Sonntag, den 16. Februar, abends 6 Uhr, Generalversammlung beim Wirten Giesler-Dohr.
Waldhagen. Sonntag, den 16. Febr., abends 6 Uhr, beim Wirten Joh. Leunig. T. D.: 1) Der gewerkschaftliche Arbeitsvertrag, Referent: Kaiser, 2) Beschiedenes.
Wurfelen. Sonntag, den 16. Febr., morgens 11 1/2 Uhr, im Lokale Koppeneh, Versammlung. T. D.: 1) Rechnungsablage, 2) Kartell, 3) Konium.
Zell i. B. (Baden). Sonntag, den 16. Febr., nachmittags 3 Uhr im großen Saale der Brauerei Kontrakt öffentliche Versammlung christlicher Textilarbeiter. Referent Herr Paul Giesler von Freiburg in B. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Aufruf

an die christlich organisierte Arbeiterschaft, insbesondere der Textilarbeiter Deutschlands, Belgiens und der Niederlande!
Werte Kollegen und Kolleginnen! In Entschiedenheit, einer bedeutenden holländischen Industriestadt an der deutschen Grenze, befinden sich ungefähr 2000 Arbeiter in einem bedauerlichen Abwärtskampfe. Bereits zum dritten Male reduziert die Firma van Heel und Cie. die Löhne für die Bedenarbeiter, deren sie 160 beschäftigt, und als die betr. Arbeiter dieserhalb mit Genehmigung ihrer Organisation in den Aufstand traten, sperrte die Firma ihre sämtlichen übrigen Arbeiter (etwa 1750) aus. Die neueste Lohnreduktion ist nicht etwa wegen schlechten Geschäftsganges oder aus Rücksicht auf die Konkurrenz erfolgt, sondern die Firma gibt als Grund nur an: „Die Arbeiter verdienen zu viel.“ — Der holländische Minister des Innern hat seine Vermittlung angeboten, diese wurde aber seitens der Firma van Heel abgelehnt, während die Arbeiter sich

logar einem Schiedsgerichte unterwerfen wollten. Ebenso scheiterte ein erster Vermittlungsversuch der „Kammer van Arbeid“ an der Unbeugbarkeit der Firma. Endlich hat die unterzeichnete internationale Kommission am 8. Februar sich bei der Firma im Interesse des Friedens bewandt und einen Vergleich auf einer Mittelstufe vorgelegt — auch dieser Schritt war vergebens. Die Firma erklärte offen, daß der Streik für sie nur noch eine Prinzipienfrage (also ein Markt-freit) sei.

So ist denn seitens der Arbeiter alles mögliche versucht worden, um die Angelegenheit friedlich zu regeln — Kollegen und Kolleginnen! Die gesamte öffentliche Meinung in Holland, alle Mitglieder in Entschiedenheit stehen auf Seiten der Arbeiter! Bedeutende Männer, wie Dr. Schapman usw. haben ihre Stimmen für die Sache der bedrängten Arbeiter erhoben. Diese sind gewissigen, für die Erhaltung ihrer Existenz einen schweren Kampf zu führen.

Die Textilarbeiter der Nachbarländer haben ein großes Interesse daran, daß die ohnehin niedrigen Löhne der niederländischen Industrie nicht noch mehr gedrückt werden und dadurch die bisherige empfindliche Konkurrenz der niederländischen Arbeiter noch gefährlicher wird.

Die christlichen Textilarbeiter Deutschlands, Hollands und Belgiens haben in einem Kartellvertrage die Verpflichtung übernommen, sich gegenseitig in solchen Kämpfen zu unterstützen. Wir rufen daher an die christlich gesinnten Textilarbeiter der drei Länder die dringende Bitte, die gerechte Sache der im christlichen Textilarbeiterverband „Unitas“ organisierten Kollegen und Kolleginnen nach Kräften materiell zu unterstützen. Auch an alle übrigen christlichen Arbeiter sowie deren Freunde wenden wir uns um Beistand.

Wer schnell gibt, gibt doppelt!
Entschiede, den 9. Febr. 1902.

Die internationale Kommission christlich-organisierter Textilarbeiter:
H. Verbeek-Entschede, J. Duprez-Gent, W. Hermes-M. Gladbach, G. M. Schiffer-Krefeld.
P. S. Werte Kollegen und Kolleginnen! Auf Grund unseres Vertrages sind wir verpflichtet, unseren holländischen Kollegen nach Kräften Hilfe zu leisten. Mögen die Mitglieder des Zentralverbandes christlicher Textilarbeiter Deutschlands ihren bewährten Opfermut noch einmal von neuem zeigen. Sind auch die Zeiten schwer — die Pflicht ruft. Von Belgien sind bedeutende Summen zu erwarten, zumal auch der 180 000 Mitglieder zählende „Volkshond“ eingreifen wird. Da dürfen wir Deutsche, werthe Verbandskollegen, nicht zurückbleiben!
Alle Gelder wolle man an den Zentralvorsitzenden in Krefeld, Weststr. 25 senden.

Für die ausgesperrten christlich-organisierten Kollegen in Entschede gültig bei dem Unterzeichneten ein:
Von Bocholt-West 20.— M.
früher 31.20 „
Insgesamt 51.20 „
Krefeld, den 11. Februar 1902. G. M. Schiffer.

I. Bezirk Krefeld. Generalversammlung

am Sonntag, den 2. März, nachmittags punkt 1/2 3 Uhr, im Saale des Herrn Franz Gafen (Hotel „Zum Museum“) Kuhstraße in Kempen. Zu diesem sind die Vorstandsmitglieder der einzelnen Ortsgruppen freundlichst eingeladen.

- Tages-Ordnung:
- 1) Wahl des Bezirksvorstandes,
 - 2) Wahl der Verbandsauschussmitglieder nebst Vertreter,
 - 3) Entgegennahme des Rechenschaftsberichts,
 - 4) Wahl der Revisoren für die Bezirkskasse,
 - 5) Antrag der Krefelder Ortsgruppe: Zahlung einer Entschädigung für den Kassierer,
 - 6) Antrag des Bezirksvorstandes, in eine Besprechung einer Krankengeldversicherung einzutreten eventuell Gründung derselben,
 - 7) Antrag Franz Vorbeich eine Entschädigung für die Vorsitzenden größerer Ortsgruppen zu gewähren,
 - 8) Antrag der Krefelder Ortsgruppe: Entschädigung von Bezirksvorstandsmitgliedern betreffend,
 - 9) Beschiedenes.
- PS. Verschiedene Ortsgruppen haben die Zahl der zu entsendenden Vorstandsmitglieder dem Vorsitzenden noch nicht mitgeteilt; es wird gebeten, solches umgekehrt zu beibringen.
Der Vorstand.
J. A.: Feich, Bezirksvorsitzender.

II. Bezirk M.-Gladbach. Generalversammlung

Sonntag, den 23. Februar, nachmittags punkt 2 1/2 Uhr im Lokale von Joh. Grünler, M. Gladbach, Abteiploz 7. Zu dieser Versammlung sind die Vorstände der Ortsgruppen freundlichst eingeladen.

- Tages-Ordnung:
- 1) Jahres- und Kassabericht,
 - 2) Renwahl des Vorstandes,
 - 3) Renwahl von Mitgliedern des Verbandsauschusses und Stellvertreter derselben,
 - 4) Wahl von Revisoren für die Bezirkskasse,
 - 5) Stellungnahme betreffend Abänderung der Statuten,
 - 6) Antrag der Ortsgruppe Rhegeht betreffend Gründung einer Krankengeldversicherungskasse,
 - 7) Anträge der Ortsgruppe Waldhagen „Geschäftliches“ betreffend.
- Der Vorstand.
J. A.: W. Hermes, Bezirksvorsitzender.

IV. Bezirk Barmen.

Unsere Bezirks-Generalversammlung findet Sonntag, den 2. März, statt. Näheres über den Zeitpunkt und den Ort wird später bekannt gegeben.
Der Vorstand.
J. A.: Mertens, Vorsitzender.

III. Bezirk Aachen. General-Versammlung

am Sonntag, den 23. Februar, nachmittags punkt 2 Uhr, in der „Niederländischen Stube“, Hochstraße 31. Zu derselben sind die Vorstände der Ortsgruppen obigen Bezirks freundlichst eingeladen.

- Tagesordnung:
- 1) Wahl des Bezirksvorstandes;
 - 2) Wahl der Verbandsauschussmitglieder nebst Vertreter;
 - 3) Entgegennahme des Rechenschaftsberichts und Prüfung der Jahresrechnung;
 - 4) Wahl der Revisoren für die Bezirkskasse;
 - 5) Antrag Ortsgruppe I. Nachen: Geschäftliches;
 - 6) Beschiedenes;
 - 7) Rechnungsablage des Kassierers der Krankenunterstützung.
- Eintrittskarten werden den Vorständen der Ortsgruppen halbigst zugewiesen.
Der Vorstand.
J. A.: J. Sittenich, Bezirksvorsitzender.

V. Bezirk Bocholt-Münster. General-Versammlung

am Sonntag, den 9. März, nachmittags 1 Uhr im Lokale der Witwe Zimping, Kowelsstraße hier. Zu derselben werden hiermit die Vorstände der Ortsgruppen obigen Bezirks freundlichst eingeladen. Anträge zur General-Versammlung müssen bis zum 23. Februar dem Vorstande eingereicht sein (§ 32 der Statuten).
Bocholt, 20. Januar 1902.
Der Vorstand.

Sonntag, den 16. Februar, abends 6 Uhr General-Versammlung

des Gewerkschafts-Konjunktur-Vereins „Eintracht“ Hilfs, im Lokale der Witwe Joh. Reih. Tages-Ordnung:
1) Wahl der Prüfungskommission,
2) Bekanntmachung der Bilanz,
3) Wahl der statutenmäßig auszuführenden Vorstands- resp. Aufsichtsratsmitglieder,
4) Beschiedenes.
Wichtiger Tagesordnung halber wird jedes Mitglied dringend gebeten pünktlich zu erscheinen.
Der Aufsichtsrat.
(4,20 M.) J. A.: Herm. Engelstirchen.

Achtung! Grosse öffentl. Versammlung.

der Ortsgruppe Hardterbroich-Besch. Sonntag, den 16. Februar, abends 6 Uhr beim Wirten Kames, Hardterbroich.
Der Zentralvorsitzende Schiffer wird über die Notwendigkeit und den Nutzen einer guten Organisation im allgemeinen und die Notwendigkeit und Nützlichkeit einer solchen für Arbeiterinnen im besonderen referieren. Sämtliche Arbeiter und Arbeiterinnen sind hierzu dringend und freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Konjunktur-Verein Speid General-Versammlung.

Sonntag, den 23. Febr., morgens 11 Uhr, im Lokale von Witwe Tollatz Tagesordnung im Lokale. Erwägte Anträge sind mindestens 3 Tage vorher einzuladen.
Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder dringend eingeladen.
J. A.
(2,40 M.) Der Vorstand.

Von grossem Nutzen für jeden Haushalt sind
MAGGI'S BOUILLON-KAPSELN
à 16 und 12 Pfg. für 2 getrennte Portionen. Maggi's Bouillonkapseln stellen eine konzentrierte, vollständig eingedickte Fleischbrühe in bisher unerreichter Qualität dar. Sie gehen augenblicklich, durch blosses Uebergiessen mit kochendem Wasser, eine Tasse extrastarker Kraftbrühe für 8 Pfg. oder guter Fleischbrühe für 6 Pfg. In allen Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften erhältlich.

Werte Hausfrauen!

Versuchen Sie die hochfeine Margarine **Marke Unita** von Naturbutter kaum zu unterscheiden. Zu haben in sämtlichen Geschäften der **Central-Einkaufs-Genossenschaft** für M.-Gladbach und Umgegend.

Ludwig Artz, Dülken (Rhld.)

Agentur und Kommission.
Meine Verbindungen mit den ersten Firmen des In- und Auslandes befähigen mich, den 1891. Konjunkturvereinen sämtliche Konsumartikel in prima Qualität zu äusserst billigen Preisen zu liefern. Referenzen von mehreren Konjunkturvereinen stehen zu Diensten.